

Frankfurt

18.

Oktober
2018

24. Praxisworkshop Iran und Russland



Akkreditivabwicklung - Exportkreditgarantien - Zahlungsverkehr

Vertragsgestaltung - Exportkontrolle - Compliance

Marktbearbeitung und Projektumsetzung

Zertifizierung - Zoll - Transportlogistik

Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele

Veranstaltungsort:

Airport Club Frankfurt GmbH

Frankfurt Airport Center 1,

Hugo-Eckener-Ring,

60549 Frankfurt am Main

Frühbucher-Rabatt

bei Buchung bis zum

28. September 2018

In Kooperation mit:

 **BEITEN BURKHARDT**

C/M/S/
Law . Tax

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

UNSER PARTNER
 **EULER HERMES**

 **SCHNEIDER
GROUP**

SGS

 **Swiss-Iranian Chamber
of Commerce and Industry** EST 1976

Medienpartner:  **Bundesanzeiger
Verlag**

OWC
Außenwirtschaft

Organisiert durch:  **Exportwirtschaft ICS**
INTERNATIONAL COMPLIANCE SUPPORT

Programm Seite 1 von 2

08:30 Uhr ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG / EINTREFFEN BEI KAFFEE

09:00 Uhr ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG

Sven-Boris Brunner, Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH,
Frankfurt am Main

09:10 Uhr Iran - Perspektiven nach der Aufkündigung des Nuklearabkommens durch die USA

Bernd Erbel, Botschafter a.D., ehemaliger Botschafter in Teheran, Bagdad und Ägypten

10:00 Uhr DIE EURASISCHE WIRTSCHAFTUNION - PERSPEKTIVEN UND CHANCEN FÜR DIE EXPORTWIRTSCHAFT

Prof. Dr. Marina Gruševaja, Wiesbaden Business School,
Vorsitzende des Wiesbaden Institute for Law and Economics e.V. (angefragt)

10:40 Uhr Kaffepause und Networking

11:00 Uhr KNOW YOUR CUSTOMER – PRAKTISCHER ANSATZ DER
GESCHÄFTSPARTNERPRÜFUNG BEIM EXPORTGESCHÄFT
ERFAHRUNGSBERICHT ZUR GESCHÄFTSPRAXIS MIT DEM IRAN NACH DEM
WIEDERBELEBEN DER US-SANKTIONEN UND DES US-EMBARGOS

Überblick über die betroffenen Industriesektoren und Produkten (Güter).

Reinhard Dworschak,

Referent Außenwirtschaft und Compliance-Experte

11:30 Uhr GRUNDZÜGE DER EXPORTKREDITGARANTIEN
IRAN UND RUSSLAND EIN ÜBERBLICK

Philipp H. Laass, Consultant, Euler Hermes Aktiengesellschaft, Frankfurt

12:00 Uhr ZAHLUNGSBEDINGUNGEN MIT RUSSLAND/ IRAN

- Zahlungsziele risikobewusst gewähren und absichern!

- Praxisbeispiele von Forderungsverkäufen

Gerhard Förster, Finanzierungsexperte Absatz und Export, Referent, Ettlingen

12:00 Uhr Lunch und Networking

PARALLELPGRAMM

IRAN-WORKSHOPS

RUSSLAND-WORKSHOPS

13:00 Uhr HERAUSFORDERUNGEN IM
INTERNATIONALEN ZAHLUNGSVERKEHR
MIT IRAN

Simon Tiberius Fundel,

Präsident Schweiz-Iranische Handels- und
Industriekammer

AUFBAU VON VERTRIEBSSTRUKTUREN

Christopher Schagerl,

Director SCHNEIDER GROUP, Moskau

Programm Seite 2 von 2

PARALLELPROGRAMM

IRAN WORKSHOPS

RUSSLAND WORKSHOPS

13:30 Uhr **VERTRAGLICHE
BESONDERHEITEN BEI
LIEFERVERTRÄGEN MIT
IRANISCHEN
GESCHÄFTSPARTNERN**
Shaghayegh Smousavi,
Rechtsanwältin und Partnerin CMS
Hasche Sigle, Düsseldorf,
Managing Director CMS Pars, Teheran

**RUSSLAND – ERFOLG IN SCHWIERIGEM
UMFELD**
Lokalisierung und Importsubstituierung,
Verhandeln mit russischen Partnern, Tipps zur
Vertragsgestaltung
Bilgeis Mamedova,
Diplom-Juristin, LL.M., Ph.D. ,
BEITEN BURKHARDT
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Moskau

14:15 Uhr **1 x 1 DES IRAN EMBARGOS**
Praktischer Umgang mit den
Sanktionsregimen
Sven-Boris Brunner,
Geschäftsführer,
Exportwirtschaft ICS GmbH,
Frankfurt am Main

**IMPORTE NACH RUSSLAND UND IN DIE
EURASISCHE WIRTSCHAFTSUNION**
Besonderheiten neuer Zollkodex der EAWU
Dr. Grigory Talanov
Director Law, Ernst & Young, ehrenamtlicher
Leiter der Arbeitsgruppe Zoll, Transport und
Logistik der Deutsch-Russischen
Außenhandelskammer

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr **KONFORMITÄTS- UND
PRODUKTZERTIFIZIERUNG IRAN**
Sicherer Umgang mit den Produkt- und
Zertifizierungsstandards
Sven Grube, International Business
Development Manager, SGS S.A. Genf
Richard Klasen, Head of Governments
and Institutions (GIS), SGS Germany
GmbH, Hamburg

**RUSSLAND-EMBARGO UND US-
SANKTIONEN/GEGENSANKTIONEN:
GRUNDZÜGE UND PRAKTISCHER UMGANG**
Sven-Boris Brunner,
Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH,
Frankfurt am Main

16:15 Uhr **TRANSPORTLÖSUNGEN UND
IMPORTVERZOLLUNG IM IRAN**
Sven-Boris Brunner,
Geschäftsführer,
Exportwirtschaft ICS GmbH,
Frankfurt am Main

**TR EAC – ZERTIFIZIERUNG IN DER
EURASISCHEN WIRTSCHAFTSUNION**
Serienprodukte - Neueinstieg, Wiedereinstieg
oder Rezertifizierung
Wann ist welche Zulassung erforderlich?
Grundlagen der Zertifizierung (von GOST zu TR
EAC)
Sven Grube
International Business Development Manager,
SGS S.A. Genf

ab 17:00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

sowohl Russland als auch der Iran sind nach wie vor zwei schwierige Märkte, die ein kontinuierliches Monitoring bedürfen. Unternehmen, die dort tätig sind, müssen nicht nur das volatile Geschäftsumfeld, sondern auch die häufigen Veränderungen hinsichtlich der Sanktionen im Blick haben, um möglichst Compliance-Verstöße zu vermeiden.

Im Iran hat die einseitige Aufkündigung des Iran-Abkommens durch die USA im Mai dieses Jahres zu einem Rückzug insbesondere der großen, internationalen Banken und Unternehmen geführt. Die Reaktivierung der US-Sanktionen schadet der iranischen Wirtschaft spürbar. Mögliche Auswirkungen sind ein Abgleiten in die Rezession und eine Destabilisierung der Währung. Doch nicht alle Unternehmen räumen das Feld, denn der Iran braucht Investitionen und Außenhandel. Zudem können Firmen ohne USA-Bezug im Iran tätig bleiben, und auch solche Unternehmen, die eindeutig nicht gegen US-Iran-Primär oder -Sekundärsanktionen verstoßen. Allerdings müssen diese hohe Compliance-Anforderungen hinsichtlich Know your Customer (KYC), Geldwäschegesetze (AML) und Sanktionsregime erfüllen. Darüber hinaus sind die Firmen gefordert sichere Lösungen hinsichtlich des Zahlungsverkehrs mit dem Iran zu finden.

Auch in Russland gefährden die neuen US-Sanktionen die Erholung der Wirtschaft und die Geschäftstätigkeit ausländischer Unternehmen. Allerdings dürfte die russische Wirtschaft 2018 erneut moderat um ca. 1,5 Prozent wachsen. Wenn auch grundlegende Reformen nicht vom wiedergewählten Präsidenten Wladimir Putin zu erwarten sind, dürften seine geplanten Investitionen in die Infrastruktur sowie in Gesundheit und Bildung der Wirtschaft einige Impulse geben. Der Praxisworkshop Iran und Russland vermittelt Ihnen mit ausgewiesenen Iran- und Russlandexperten einen kompakten Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in beiden Ländern. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und die operativen Besonderheiten beim Zahlungsverkehr, bei der Exportkontrolle, beim US (Re-) Export und bei der Compliance Prüfung beleuchtet.

Ganz besonders werden wir auf die aktuelle Lage nach der Verhängung der neuen Sanktionen durch die USA sowohl in Russland als auch im Iran eingehen. Wir werden erläutern, welche US-Genehmigungen und US-Allgemeingenehmigungen in Kraft bleiben werden, die nicht mit dem JCPOA (Joint Comprehensive Plan of Action) zusammenhängen. Dazu gehören allgemeine Lizenzen für den Export von Medizinprodukten, Arzneimitteln, Nahrungsmitteln und Agrarrohstoffen. Auf diese Branchen und Lieferbereiche werden wir uns insbesondere im Workshop Iran fokussieren.

KONZEPT: In den Vorträgen der Workshops wird individuell auf die speziellen Themengebiete eingegangen. Es werden die Erwartungen und Vorkenntnisse der Teilnehmer berücksichtigt. Deshalb können alle Teilnehmer vorab ihre Fragen formulieren und ihre Erwartungen definieren, diese werden von den Experten aufgenommen und angesprochen. Die Referenten werden ihre Vorträge und das Arbeitsmaterial entsprechend vorbereiten. Wir werden Ihnen zu diesem Zweck nach Anmeldung spezielle Fragebögen zukommen lassen.

VORTEILE

- Vermittlung von Grundlagen und Fachwissen
- Vorträge entsprechend den Interessen der Teilnehmer
- Individuelle Beratung durch Experten
- Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte

TEILNEHMER UND FACHGEBIETE: Der Workshop richtet sich sowohl an Mitarbeiter, die neu in die Thematik einsteigen wollen, als auch an Fortgeschrittene, die ihr Wissen vertiefen möchten. Es werden alle Branchen berücksichtigt vom Anlagen- und Maschinenbau über den Nahrungsmittelsektor bis zur Medizintechnik. Aber auch Finanzdienstleister und Verkehrs- und Logistikdienstleister sind eingeladen.

VERANSTALTUNGSORT: Der Airport Club Frankfurt zählt zu den bedeutendsten Businessclubs in Europa. Neben der optimalen Lage am Knotenpunkt Flughafen Frankfurt bieten der Club die idealen Bedingungen – in einem exklusiven Ambiente, mit einem professionellen Tagungsmanagement und einem zuvorkommenden, aber diskreten Service. Falls Sie zusätzlich eine Übernachtung buchen möchten hilft Ihnen gerne unser Kundenservice weiter. Sprechen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine Email an service@exportwirtschaft.net, wir werden Ihnen gerne helfen.

ANMELDUNG

Praxisworkshop Iran - Russland

Datum: 18. Oktober 2018 **Uhrzeit:** 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Airport Club Frankfurt GmbH
Frankfurt Airport Center 1,
Hugo-Eckener-Ring,
60549 Frankfurt am Main
www.airportclub.de

Kosten: pro Teilnehmer 350,- Euro zzgl. 19% gesetzlicher MwSt.

******* 50 Euro Frühbucherrabatt bei Buchung bis zum 28. September 2018 *******

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie Speisen und Getränke.

Die Teilnehmer erhalten die Unterlagen in gedruckter Form.

Alle o.a. Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung an:

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____

Rechnungs- Adresse: (nur wenn abweichend)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Exportwirtschaft ICS GmbH meine E-Mail-Adresse nutzen kann, um in Zukunft gezielt auf weitere interessante Veranstaltungen und aktuelle Themen hinzuweisen.

Ja Nein (Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden)

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Bitte senden Sie uns den beigefügten Anmeldebogen vollständig ausgefüllt an folgende Adresse:
service@exportwirtschaft.net

Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung: Tel: +49 (0)69 509 575 516